



Sammlung Theaterzettel

Der Meister

Bahr, Hermann

1904-09-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 19. September 1904.

4. Vorstellung im Abonnement A.

DER MEISTER.

Komödie in 3 Akten von Hermann Bahr.
In Szene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Cajus Duhr	Hans Godek.
Violet, seine Frau	Miza Bajor.
Medizinalrat Dr. Melchior Duhr	Christian Eckelmann.
Julie, seine Frau	Hanna v. Rothenberg.
Herr von Vanin	Franz Ludwig.
Dr. Koloro	Gustav Kallenberger.
Dr. Isidor Balsam	Alexander Kökert.
Ida Kessel	Helene Burger.
Rektor Geheimrat Sirius	Paul Tietzsch.
Pummerer, der Bürgermeister	Karl Ernst.
Woldemar Wiek, Redakteur der „Fahne“	Alfred Möller.
Clemens	Hans Ausfelder.

Auf Schloß Kloster in Bayern.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $1\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Frank: Luise Fladniger. — Beurlaubt: Betty Kofler.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Sperreitz im I. Parkett	Mt. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	5.—	Sperreitz im II. Parkett	2.50
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.—	Stehplatz im Parkett	2.50
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Barriere	1.50
2. und 3. Reihe	1.50	Galerieloge	.80
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50	Galerie	.40
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnement-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die **Tageskassen (Konzertsaal-Eingang)** sind geöffnet an Werktagen: **Vormitt. von 10—1 Uhr** und **Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluß bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵. Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluß.

Dienstag, den 20. September 1904. 2. Vorstellung außer Abonnement.

Zu ermäßigten Preisen.

Zapfenreich.

Drama in 4 Aufzügen von Franz Adam Beyerlein.

Anfang 7 Uhr.